

## Protokoll LandesAstenKonferenz Kaiserslautern 07.12.2024

Anwesende Asten (Präsenz): Jan Schreiner (RPTU-Kaiserslautern), Silvan Stein (RPTU-Kaiserslautern), Max List (FTSK Germersheim),

Anwesende Asten (Online): Alice Mogalle (JGU Mainz), Lars Bendeich (Umweltcampus Birkenfeld), Phillip Gutberlet (RPTU-Landau) [bis 13:23 Uhr], Felix Visarius (Uni Trier) [ab 11:36 Uhr], Florian Zang (Uni Koblenz) [ab 11:50 Uhr]

Gäste: Pascal Busch (RPTU-Kaiserslautern)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
  - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - b. Beschluss der Tagesordnung
  - c. Annahme der Protokolle
2. Mitteilungen
3. Aktuelles
  - a. Bundesweites Semesterticket
  - b. Pflicht zum Empfang von E-Rechnungen
4. Kampagne zur Bundestagswahl
5. Inhaltliche Anträge
  - a. Stellungnahme zur Preiserhöhung des Deutschlandtickets
6. Finanzwirksame Anträge
7. Rundlauf (Bericht der Koordination und der Asten)
8. Verschiedenes

Die Sitzung wird um 11:07 eröffnet

### TOP 1: Begrüßung und Formalia

- a) Die LAK ist mit 2 Asten in Präsenz und 3 Asten Online nur für eine Sitzung, beschlussfähig, allerdings nicht für eine Mitgliederversammlung. **Ab 11:36 Uhr: mit Zuschaltung der Uni Trier, ist auch die Beschlussfähigkeit für eine Mitgliederversammlung gegeben.**
- b) Die Tagesordnung wird ohne Änderungen per Akklamation angenommen.
- c) Das Protokoll von der Sitzung vom 26.10.2024 wird ohne Änderungsvorschläge per Akklamation angenommen.

### TOP 2: Mitteilungen

Silvan Hat die HS Koblenz bezüglich der Prüfungsunfähigkeitsthematik

(Schweigeplichtentbindungserklärung), die auf der Letzten Sitzung besprochen wurde angeschrieben, hat bis jetzt allerdings noch keine Rückmeldung erhalten.

-> Fall diesbezüglich noch etwas am HSG novelliert werden sollte, sollte man das so schnell wie möglich nachschicken.

Phillip: Landau hatte ein Gespräch mit einer Landtagsabgeordneten u.a. die LAK mehr in den Prozess bzgl. des LHG einzubinden.

-> Jan: Sollte sich die schlechte Kommunikation seitens des MWG fortfahren, sollte die LAK sich proaktiv beim MWG melden.

### TOP 3: Aktuelles

- a) Jan hat mit Frau Wauschkuhn aus dem MKUEM bzgl. des Semestertickets telefoniert. Frau Wauschkuhn ist der Zukunft des D-Tickets sehr positiv gestimmt, da nun die Union im Deutschen Bundestag ihre Zustimmung zugesichert hat.

Frau Wauschkuhn teilte Jan auch mit, dass voraussichtlich im Sommer 2025 eine weitere Preiserhöhung des D-Tickets stattfinden werde.

Zusätzlich wurde eine Regelung besprochen, wie es im Thüringer ÖPNV-Gesetz ist und wie dies auch in RLP machbar wäre. Allerdings sieht Frau Wauschkuhn da keinen gesetzlichen Handlungsbedarf gebe.

An der RPTU-Landau wurde eine Petition gestartet, um aus dem Semesterticket wieder auszusteigen.

-> Phillip: es wurde zwar in der letzten StuPa-Sitzung besprochen und es wird wohl vor der Vertragsverlängerung eine Umfrage geben, allerdings gibt es keine neuen Ausstiegstendenzen seitens des StuPa.

Silvan: Man sollte sicherstellen, dass eine Abstimmung sicher gestaltet wird, um Fehlentscheidungen zu vermeiden. „60% sind zwar ein guter Preis, allerdings für ein vollsolidarisches Modell zu teuer.“

- b) Jan betont nochmal, dass zum 01.01.2025 eine E-Rechnungspflicht in Kraft tritt. Programme müssen Datenschutzkonform und Revisionssicher sein, um Rechnung bis zu 8 Jahren zu speichern. Dies gilt nur für Unternehmer, worunter auch ASTen und ggf. auch manche Fachschaften betrifft.

### TOP 4: Kampagne zur Bundestagswahl

Da voraussichtlich am 23.02.2024 Bundestagswahlen stattfinden. Diesbezüglich könnte die LAK eine Informationskampagne mit den Themen BAföG, Semesterticket, etc. veranstalten.

Landau plant bereits eine Veranstaltung, allerdings ist diese Veranstaltung noch in der groben Planungsphase.

Falls der FZS etwas in Planung haben sollte (Wahlprüfsteine, etc.), könne man sich überlegen, das als LAK zu unterstützen.

Jan: Wir sammeln weitere Themen bis zum 14.12. und danach schauen wir, wie wir eine Kampagne mit den uns verfügbaren Mitteln auf die Beine stellen können.

### TOP 5: Inhaltliche Anträge

- a) Aussprache über das Wording der Stellungnahme.  
Den Fahrrad Absatz früher schreiben und Argumentativer gestalten. Am Ende einen Absatz einfügen, indem man eine weitere Erhöhung kritisiert.  
Lars: Das größte Problem an dem Semesterticket, ist das Vollsolarsystem. Es gibt zwar Studierende, für die sich das Ticket auch mit Preiserhöhung lohnt, allerdings sind das nicht genug, um ein Vollsolarmodell zu rechtfertigen.  
Silvan: ggf. den Fahrradabsatz streichen.

Weitere Aussprache bezüglich des Semestertickets.

Der Fahrradabsatz wird aus der Stellungnahme gestrichen.

In den letzten Absatz wird eine Formulierung eingebaut, die an die Zuverlässigkeit der Politik appelliert, damit der Preis für Studierende konsistent bleibt:

„Die geplante Preiserhöhung des Deutschlandtickets und des damit verbundenen Deutschland-Semestertickets stellt nicht nur eine erhebliche finanzielle Belastung für Studierende dar, sondern unterstreicht auch die dringende Notwendigkeit einer stabilen und zuverlässigen politischen Entscheidungsfindung im Bereich der studentischen Mobilität. Eine verstetigte Regelung zur langfristigen Finanzierung und Preisgestaltung des Tickets ist unerlässlich, um Planungssicherheit für Studierende zu gewährleisten.“

Die Stellungnahme wird mit den Änderungsvorschlägen per Akklamation angenommen.

Die Stellungnahme wird an das Bundeskanzleramt, an das Bundes- und Landesverkehrsministerium Rheinland-Pfalz, sowie an alle verkehrspolitischen Sprecher im Bundestag und Landtag geschickt. Ebenfalls soll die Stellungnahme über den Presseverteiler der LAK versendet werden, um auch regionale und überregionale Medien und Presse zu erreichen.

#### TOP 6: Finanzwirksame Anträge

Es liegen keine Finanzwirksamenanträge vor.

*Mittagspause von 13:38 Uhr bis 14:17 Uhr*

#### TOP 7: Rundlauf (Bericht der Koordination und der Asten)

##### 1. AStA Uni Mainz

- Neue Finanzreferentin gewählt
- Kooperation mit dem Staatstheater steht auf der Kippe
- Hoffentlich bald neues Vorstandsmitglied gewählt

##### 2. AStA Landau

- Diskussion über Semesterticketerhöhung läuft wieder
- StuPa-Wahl-Vorbereitungen stehen an

##### 3. AStA Uni Trier

- Rudy neuer Hauptreferent

##### 4. AStA Germersheim

- Wahlen für den Fachbereichsrat in vollem Gange, allerdings sehr geringe Wahlbeteiligung.
- Winterfest am FTSK am 13.12.

##### 5. AStA RPTU KL

- Ab Januar kein Finanzer mehr vorhanden. Damit Vorsitz und Finanzen vakant. Weiteres Prozedere aktuell unklar. Im Februar sind reguläre Neuwahlen.
- (neue) Hausordnung sieht Einschränkungen bei politischen Veranstaltungen vor - Protest läuft.
- Einhaltung der schuldrechtlichen Vereinbarung bei der Hochschulleitung kommuniziert.
- Anmeldung von Prüfungen – wie läuft das woanders?
- Digitale Kommunikation rechtens? Auch bei Exmatrikulation? Wie wird das woanders gehandhabt?
- Neue Grundordnung der Uni wird für 2026 angepeilt
- Kein Sommerfest 2025 :-(

## 6. AStA Birkenfeld

- Bevorstehendes Gespräch mit Verkehrsbetrieb.
  - i. Probleme mit der APP (nicht dramatisch)
  - ii. Tickets wurden trotz Rückerstattung genutzt
- Mangel an Aktiven, viel Ämterkumulation
- Vorbereitung der Wahlen im SS25 beginnen
- Problem bei Bekanntgabe von Prüfungsterminen: Prüfungstermine werden nie zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, sondern mindestens einen Monat vor Prüfungstermin (gilt auch für Prüfungsverlegungen). Noch problematischer ist das in Kombination mit dem Fakt, dass es keine Benachrichtigung gibt, wenn man sich bereits für eine Prüfung angemeldet hat.

## 7. Vorstand

- Telefonat mit Frau Wauschkuhn aus dem MKUEM bezüglich D-Ticket: Zustimmung im Bundestag zur Übertragung freier Finanzmittel fürs Ticket gilt als sicher, finanzieller Ausgleich für Aufgabenträger des D-Ticket in RLP gelebte Praxis, daher keine gesetzliche Regelung wie in Thüringen nötig, erneute Debatte zur Preiserhöhung des D-Ticket im Sommer 2025 wahrscheinlich
- Ländervernetzungstreffen mit dem fzs: gemeinsames Positionspapier zum Ticket, eventuell Wahl-O-Mat für Studies zur Bundestagswahl, Institutionalisierung der Länder durch Satzungsänderung des fzs (Länderrat), nächstes Treffen: 11.12.24, 8 Uhr, digital, Präsenztreffen im Januar geplant
- Weitere Arbeit an der Stellungnahme zur Preiserhöhung

## TOP 8: Verschiedenes

Die nächste LAK-Sitzung findet am 11.01.2025 in Birkenfeld statt.

Die übernächste LAK soll voraussichtlich am 15.02. 2025 stattfinden.

Die Sitzung wird um 14:50 Uhr geschlossen.

Protokoll: Max List